

It's only our secret

Gackt x Hyde

Von Chilet

Kapitel 3: Pain

Hey Leuz^o^

Danke für die Komments..^.^ Hab mich echt drüba gefreut! ^_^

Aber ich muss eins vorweg sagen: Ich weiß absolut nix üba Megumi XD Wirklich nichts, deshalb.... kanns sein, dass ich sie hier total falsch beschreibe, was ich 100% mache...
^^;

Also an alle, die genau wissen, was Megumi macht: Sry, wenn ich sie hier falsch rüba bring.. ^-^;;

Aba ja, ich wünsch euch dennoch viel spaß beim lesen^-^

wink

baba,

chi~chan^^

It's only our secret

Kapitel 3: Pain

Gackt schaute leicht erschrocken auf Hyde, welcher krank neben ihm lag. Wie kam er denn jetzt auf das..?

"Hyde..", setzte er an, bemerkte aber ein kurzes Kopfschütteln des Schwarzhaarigen.

"Ich konnte mich noch immer nicht revanchieren..", flüsterte er.

Er sah es vor seinem geistigen Auge, konnte noch immer diesen elenden Schmerz fühlen, den er damals empfunden hatte..

"Hör auf, solchen Unsinn zu reden..", flüsterte Gackt. Ihm ging das ganze verdammt nahe und eigentlich hatte er gehofft, dass diese Sache endlich vergessen war, oder das zumindest nicht mehr darüber angesprochen werden würde! Doch irgendwie wurde seine Bitte nicht erhört..

Hyde spürte eine angenehm kühle Hand an seiner Wange, welche ihm vorsichtig darüber strich und bemerkte einen, ihm so vertrauten, Duft der ihn einschloss und nie

mehr loszulassen schien.

"..Du weißt genau, dass..", erneut verstummte Gackt, als Hyde seine Augen aufschlug und direkt in die himmelblauen vor sich schaute.

Hyde wusste, was Gackt meinte. Er wusste es nur zu gut.. doch was sollte er tun??

Der Schwarzhaarige versuchte dem Jüngeren entgegen zu lächeln und hoffte dadurch, Gackts Zweifel zu vertreiben. "Ich weiß, aber.. ich bin schon zwei Tage allein zu recht gekommen!" - "Ja, aber jetzt bist du krank!", merkte Gackt an, welchem die ganze Aktion nicht gefiel.

Hyde lächelte weiter.. Gackt hatte zwar Recht, aber was änderte es? Er wollte nicht noch mehr in seiner Schuld stehen. Er hatte schon so viel für ihn getan und revanchieren konnte er sich nicht.. Er wusste einfach nicht wie.

"Diese kleine Erkältung werd ich auch allein auskurieren können, da brauch ich keinen, der auf mich aufpasst.", bemerkte Hyde und fasste zögernd nach Gackts Hand, welche ihm vorhin noch immer über die Wange gestrichen hatte, und hielt sie nun fest in der seinen.

Gackt erschrak leicht, als er Hydes heiße Hand spürte und blickte ihn weiter besorgt an.

"Aber ich.." - "Nein, Gackt..", der Sänger ließ die Hand des Größeren los und zog sich in eine sitzende Position. "..Ich hab's dir schon vorhin gesagt.. ich komme allein klar. Es.. ist zwar nett von dir, dass du mir helfen willst, aber es ist nicht nötig.", er versuchte ihm ein aufmunterndes Lächeln zu schenken, damit sich Gackt auch wirklich keine Sorgen machen brauchte.. Aber irgendwie traf es auf keine gewünschte Reaktion.

Lange Zeit schaute Gackt in die zartbraunen Augen seines Gegenübers, bis er schließlich die kurze Entfernung zwischen ihnen aufhob und den Älteren vorsichtig in die Arme nahm..

Zärtlich drückte er ihn an sich, vergrub sein Gesicht in Hydes schwarzen Haaren und fuhr leicht mit seinen Händen über den Rücken des Kleineren.

Wollte Hyde es nicht verstehen oder stellte er sich absichtlich dumm?

"Baka.. Dir ist wohl nicht klar, um was es hier eigentlich geht!", zischte der Blonde. "Es geht hier um deine Gesundheit und nicht um die Geschichte von damals..!", er wollte Hyde schon gar nicht mehr loslassen, da sich das Gefühl, das sich gerade in ihm breit machte, einfach gut anfühlte.. Schon so lange hatte er diesen zarten und vor allem zerbrechlichen Körper nicht mehr in seinen Armen gehalten!

Doch widerwillig ließ er Hyde wieder los und blickte ihn etwas sauer an.

Konnte Hyde nicht endlich vergessen, dass er in seiner Schuld stand? Das einzige, was er schließlich wollte war, dass es ihm gut ging..!

Doch der Ältere lächelte ihm noch immer entgegen.

,Wie kann er in dieser Situation nur lächeln..?!', fragte sich der Blonde und schaute ihn leicht verwirrt, aber auch bedrückt an. Es tat ihm wirklich tief im Herzen weh..

"Ich weiß, aber trotzdem.", meinte Hyde trocken. "Ich kann das nun mal nicht vergessen und jetzt geh bitte.. nicht, dass du dich noch ansteckst..", mit diesen Worten wandte er seinen Blick von dem Jüngeren ab und fasste sich mit der rechten Hand an seinen linken Oberarm. Wie gerne hätte er diese starken Arme noch länger um sich gespürt..

Doch so war es besser, dass wusste er. Gackt würde es vielleicht nicht jetzt, aber irgendwann einmal verstehen..

Ungläubig starrte Gackt auf den Kleineren vor sich. Das war doch jetzt nicht wahr,

oder?

Er hatte sich definitiv verhört, anders konnte es nicht sein!

"Es geht hier nicht um meine, sondern um deine Gesundheit!", bemerkte der Blonde und weigerte sich von neuem zu gehen. Warum konnte Hyde nicht einfach einsehen, dass er nicht gehen wollte!?

"Bitte, Gackt.. Geh..", flüsterte Hyde und fasste sich mit beiden Händen an den Kopf, verkrallte sie leicht in seinem schwarzen Haar. Sein Geruch war überall.

Der Kleinere zog die Beine an, stützte seine Ellbogen an den Knien ab und seufzte leise auf. Überall..

"..Geh einfach.. bitte..", er wusste schon nicht mehr, was er sagen sollte. Gackt sollte einfach gehen.. Warum konnte er das nicht einfach akzeptieren?

Hydes Worte brannten sich schmerzhaft in Gackts Herz fest. Er glaubte es einfach nicht... Wieso wollte Hyde allein bleiben...?

"Ich..", begann der Jüngere von neuem und versuchte wieder auf Hyde einzureden, was allerdings zu keiner Reaktion des Älteren führte. Er machte sich wirklich Sorgen. Aber was sollte er tun, um Hyde zu überreden, dass er doch hier bleiben sollte..?

Doch je länger er den Älteren ansah, versuchte in seine Augen zu sehen, die einfach starr nach vorne gerichtet waren, desto hoffnungsloser wurde es. Er kannte Hyde und wusste, er würde seine Meinung nicht so schnell ändern..

Zögernd erhob sich nun der Größere vom Bett und verließ mit langsamen Schritten das Schlafzimmer.

Hyde hingegen schaute kurz auf und wartete nur darauf, dass die Wohnungstür auf und gleich darauf wieder zuging.. Aber auf das konnte er lange warten.

Denn Gackt kam wenige Sekunden später wieder ins Zimmer. In seiner linken Hand hielt er einen kleinen Zettel, in seiner rechten das Telefon.

"Ruf an, wenn irgendetwas ist.. Ganz gleich wann..", mit diesen Worten legte er die beiden Gegenstände auf das kleine Nachtkästchen, wo die Tabletten und das andere Zeug lagen.

Skeptisch beobachtete Hyde Gackts handeln und linste auf den Zettel. "..Du bist wieder umgezogen..?", flüsterte Hyde leise, als er auch Gackts Adresse auf dem Zettel stehen sah.

Der Sänger nickte knapp. "Ja, seit ein paar Monaten.. die andere Wohnung war zu klein."

Anschließend herrschte Stille.. Hyde wusste nicht wirklich, wie er damit klar kommen sollte. Natürlich konnte Gackt machen was er wollte, aber.. er hätte es ihm doch wenigstens sagen können das er umgezogen war, oder?

Hydes Blick war noch immer auf den kleinen Zettel gerichtet. Was sollte er darauf sagen? Er würde ihn sicherlich nicht anrufen, so sehr er es auch wollte..

"Mann, jetzt sag einfach ‚Okay‘, auch wenn du es nicht tun wirst..", flüsterte Gackt plötzlich und seufzte. Ein wenig Hoffnung wollte er doch haben.

"..Okay..", murmelte dann der Schwarzhaarige, wandte aber sofort seinen Blick wieder ab. Er konnte ihm einfach nicht in seine Augen sehen, denn immer wieder sah er diesen Schmerz in ihnen, wenn sie miteinander redeten.. vor allem nach dieser Sache. "..und jetzt geh bitte.."

„Sieh' mich doch wenigstens noch einmal an, bevor ich gehe...“, dachte Gackt verzweifelt und beobachtete den Älteren, wie er wieder vor sich hin starrte.

„Nur ein kurzer Blick... mehr will ich doch gar nicht..“, erneut kämpfte er mit sich selbst ihn nicht noch einmal in die Arme zu nehmen. Doch er hielt sich zurück.. so schwer es ihm auch fiel.

"Aber vergiss nicht dich zu melden..", murmelte der Blonde, streckte die Hand aus und strich Hyde vorsichtig über den Kopf.

Er hielt kurz den Atem an, als er bemerkte, wie weich Hydes Haare waren.. wie gerne würde er jetzt bei ihm bleiben, ihn einfach im Arm halten und sein Gesicht in Hydes weichen Haaren vergraben..?

Verdammt, er wollte ihm so nahe sein, doch Hyde ließ es einfach nicht zu.. ließ nicht zu, dass man ihm half, sich um ihn kümmerte..

"..Also dann..", er zwinkerte dem Älteren noch einmal zu, was dieser gar nicht registriert zu haben schien. Denn sein Blick war noch immer starr vor sich hin hingehichtet.

Enttäuscht drehte sich der Sänger um und verließ nun endgültig das Schlafzimmer. Scheinbar wollte Hyde gar nichts davon hören.. wollte nicht, dass man ihm half..

Verdammt, dabei war Hyde selbst der Ältere und müsste doch wissen, was das Richtige war!

Schweren Herzens steuerte er auf die Wohnungstür zu, zog sich seine Schuhe und den schwarzen Mantel wieder an und wartete noch einen Moment.. Vielleicht würde Hyde seine Meinung ja ändern!

..Doch nichts.

Aus dem Schlafzimmer kam kein Hyde - kein Laut, der ihm sagte, er solle doch bleiben. Leicht enttäuscht öffnete er schlussendlich die Tür und verließ keine zwei Sekunden später die Wohnung.

Sofort ging er auf den Aufzug zu, denn er wusste, wenn er nicht gleich gehen würde, würde er wieder umdrehen und zu Hyde gehen!

Denn er wollte nicht weg.. Hyde allein zu lassen war verantwortungslos!

"..Verdammter Idiot..", murrte der Japaner und zischte einen fluchenden Laut aus, bevor er nach seiner Sonnenbrille griff, welche er in der Manteltasche gehabt hatte, und sie aufsetzte.

Immerhin sollte ihn ja niemand erkennen.

„Dieser Sturkopf.. Es wird enden wie damals, wenn das so weiter geht..“, der Sänger erreichte schließlich den Lift, drückte den Knopf nach unten und warf noch einen letzten Blick zu der Tür auf dem die Zimmernummer 450 stand, bevor er den Lift betrat und mit ihm nach unten fuhr.

~~~

Hyde hatte die Augen geschlossen und mit angehört, wie die Tür ins Schloss gefallen war..

Er war weg.. endgültig.

„Tut mir leid..“, dachte der Schwarzhaarige bedrückt. Insgeheim hatte er doch gewollt, das Gackt geblieben wäre, aber er wollte nicht immer auf ihn angewiesen sein.

Schließlich erinnerte es ihn zu sehr an die Zeit, die er damals mit ihm verbracht hatte. Ganze zwei Wochen, wenn nicht sogar länger.

Megumi hatte er damals gesagt, er wäre mit Gackt in Amerika auf Tour gewesen, was absolut nicht gestimmt hatte..

Denn in Wirklichkeit war er hier in Japan gewesen... bei Gackt, in seiner Wohnung.. in

den starken Armen des Solosängers, welcher ihn Tag und Nacht festgehalten hatte.. ihn immer wieder beruhigt hatte, wenn diese elenden Alpträume wieder gekommen waren..

Die Zeit zog sich wie eine Ewigkeit hin.. Hyde hatte sich inzwischen wieder hingelegt und starrte auf die Bettkante, auf der Gackt vorhin noch gesessen hatte.

Es tat ihm innerlich weh, wieder allein zu sein.. Ohne Gackt zu sein.

Der Schwarzhaarige drehte sich auf den Bauch und legte seinen Kopf auf seine rechte Hand.

„Platinum Egoiste..“, noch immer hatte er diesen Duft in der Nase, welcher ihn einzuhüllen schien, obwohl Gackt schon längst nicht mehr hier war.

Er hatte sich regelrecht in ihm eingebrannt.. Nichts roch so gut wie Gackt. Nicht einmal Megumis Parfums konnten da mithalten..

Seufzend stellte er sich vor, wie es war in Gackts Armen zu liegen, in denen er sich so geborgen fühlte, dass er beinahe schon selbst Angst davor hatte, sich aber immer mehr danach sehnte.

Widerwillig musste er an diese vollen Lippen denken, die er immer wieder küssen könnte.. er dachte an diese Augen, in die er stundenlang schauen könnte..

Augenblicklich wurde er leicht verlegen und kniff hastig die Augen zusammen. Seinen Kopf drückte er noch etwas fester in das Kissen..

"Was denk ich da eigentlich..?", krächzte er in das Kissen, so dass es fast nicht zu verstehen war! Doch dann musste er plötzlich leise über sich selbst lachen.

Das war doch wirklich absurd.. Warum dachte er ausgerechnet jetzt wieder an Gackt? Etwa nur, weil er allein war? Oder weil er ihm geholfen hatte, als es ihm so verdammt mies gegangen war?

Er seufzte kurz auf. Leider konnte er sich diese Frage nicht beantworten, denn erst seit gestern, als sie sich nach langer Zeit wieder getroffen hatten, hatte er wieder begonnen an Gackt zu denken.

Seufzend öffnete er die Augen und entdeckte den kleinen Zettel, auf dem ein paar Ziffern notiert waren.

„Ruf an, wenn irgendetwas ist.. Ganz gleich wann..“, hatte Gackt gesagt.

"..Das werde ich sicher nicht..", murmelte Hyde und setzte sich langsam auf. "..Was denkt er sich eigentlich..?", leise keuchend wischte er sich den leichten Schweißfilm von seiner Stirn. "Der Grund, warum ich ihn nicht angerufen hatte war doch, dass er sich keine Sorgen machen braucht.. Aber das ging wohl nach hinten los..", er lächelte vorwurfsvoll. Eigentlich hätte er es doch wissen müssen.

Nach dieser Sache war Gackt verdammt sensibel geworden.. Zumindest wenn es um ihn ging.

Hyde wurde leicht verlegen. Jetzt dachte er schon wieder an Gackt! Das konnte doch nicht sein!

Leicht verärgert über sich selbst, da er wirklich nur mehr diesen Sänger im Kopf hatte, seufzte er leise.

Sein Blick fiel erneut auf das Telefon, welches regelrecht danach schrie, besagten Mann anzurufen. Doch Hyde schüttelte nur den Kopf. Er würde eisern bleiben und seinem inneren Drang nicht nachgeben!

Denn das hatte er auch schon früher geschafft!

Wie oft hatte er das Telefon in Händen gehalten und versucht Gackt anzurufen?

Doch er war stets ein Feigling gewesen und hatte mitten in der Nummer aufgehört zu

tippen.. oder er hatte die Nummer fertig getippt gehabt, sich aber nie anrufen getraut.

Vorwurfsvoll schloss er die Augen, lehnte sich zurück und rieb sich seinen Kopf.

Er musste wirklich auf andere Gedanken kommen, sonst würde er keine zwei Sekunden später Gackt wirklich anrufen!

Der Schwarzhaarige überlegte fieberhaft, was er jetzt bloß machen sollte. In der Wohnung herumtapsen konnte er vergessen, denn er würde dann sicher bald einen Schwindelanfall kriegen, dass stand fest.

Doch plötzlich fiel es ihm wie Schuppen von den Augen. Megumi musste er doch noch anrufen! Gackt hatte ja vorhin Glorreicherweise aufgelegt und gemeint, er würde sie später zurückrufen!

Stolz auf sich selbst, da er doch noch einen vernünftigen Gedanken gefasst hatte, nahm er schließlich das Telefon her und begann Megumis Handynummer einzutippen. Ein schneller Blick auf die Uhr sagte ihm, dass es gerade nach 21 Uhr war.. Verdammt, er hatte gar nicht mitbekommen, wie die Zeit verflogen war!

"Ja, hallo?", ertönte es plötzlich aus dem Hörer und Hyde zuckte erschrocken zusammen. Hatte er sich jetzt eben getäuscht, oder war das eine Männerstimme?

Der Schwarzhaarige schluckte schwer. "..Kann ich Megumi sprechen?" -"Kommt drauf an, wer sie sprechen will.", kam es aus dem Hörer zurück und Hyde zog verärgert die Augenbrauen zusammen.

Er wollte gerade losmeckern, was sich dieser Typ bloß einbildete, als er Megumis Stimme im Hintergrund hörte, sie scheinbar dem Typen das Telefon aus der Hand riss und dann sagte: "Ja?"

Hyde räusperte sich kurz, damit sich seine Stimme nicht so verdammt krank anhörte. "..Ja, ähm, ich bins. Hyde..", er wusste nicht wirklich, was er sagen sollte. "Du hast versucht mich vorhin anzurufen, was war denn?"

"Ich wollte wissen wie's dir geht.. Immerhin hast du nicht sonderlich gesund gewirkt, als ich weggefahren bin!", erklärte Megumi. "Aber mich würde mal interessieren, warum Gackt bei dir war.."

Klasse, jetzt waren wir schon wieder bei seinem Lieblingsthema. Gackt.

Hatte er nicht vorhin versucht sich abzulenken, damit er nicht mehr an ihn denken musste?

"Ach, er war nur kurz hier..", murmelte er. "Hatte nichts zu bedeuten, er wollte nur schnell etwas besprechen.." -"Verstehe..", kam es von Megumi zurück, doch im Hintergrund hörte man noch immer die Stimme des Typen, der vorhin abgehoben hatte.

"Sag mal, wer ist da eigentlich bei dir?", wollte der Sänger wissen und fasste sich seufzend an die Stirn, da er spürte, wie ihm schon wieder so unendlich heiß wurde.

"Das..? Ähm, ja.. Das ist.." -"Bob!", kam es aus dem Hintergrund.

"Bob?", platzte es aus Hyde heraus. Jetzt wusste er, warum das japanisch von diesem Typen so merkwürdig war.. Immerhin hörte sich sein Name auch äußerst.. na ja, nicht japanisch an. "Und wer ist das?"

"Ähm, ich arbeite mit ihm an dieser Sache gemeinsam..", sie lachte leise auf. "Da er aus Amerika kommt, ist somit die Reportage einfacher."

"..Ihr scheint ja mächtig viel Spaß zu haben..", flüsterte Hyde, als er den Typen irgendetwas murmeln hörte.

"Ja, ähm.. wir sind gerade in einer Bar und trinken auf den Erfolg des heutigen Tages!" -"Wie in einer Bar hört sich das aber nicht an.", murrte Hyde. Denn irgendwie war es im

Hintergrund viel zu ruhig. Man hörte nur einen Radio, aber sonst nichts. Kein Gröllen, kein Lachen oder übermäßig laute Musik.

"Themawechsel, Hyde~Schatz.", sagte Megumi hastig. "Warst du wenigstens beim Arzt? Denn deine Stimme hört sich nicht gerade gesund an.." -"...Wieso Themawechsel? Ich will nur wissen, wo du bist! Denn das hört sich absolut nicht nach einer Bar an.."

Verdammt, hätte er Megumi doch nicht angerufen, dann müsste er sich jetzt nicht aufregen.

"Das erklär ich dir, wenn ich wieder zu Hause bin, ja?", flüsterte Megumi, da der Typ scheinbar von dem nichts mitkriegen durfte.

"Ich will es aber jetzt wissen.", murrte Hyde. Es würde immerhin noch zwei Wochen dauern, bis Megumi wieder zu Hause war und er wollte nicht mit dieser Ungewissheit leben. Schließlich sagte ihm sein Inneres, dass da irgendetwas nicht stimmte.

"Dieser Bob ist kein Arbeitskollege, oder?"

Anschließend wurde es auf der anderen Seite des Telefons ruhig. Nur dieser Typ, sagte irgendetwas von ‚Mit wem telefonierst du da eigentlich?‘.

"Megumi?", fragte Hyde nach. Seine Stimme zitterte leicht.. Er hoffte nur, dass es jetzt nicht das als Antwort kam, was er befürchtete.

"Warte einen Moment.", murmelte Megumi. Anschließend hörte Hyde, wie sie scheinbar mit diesem Bob sprach, welcher sich plötzlich irgendwie aufzuregen schien. Nach einer kurzen Diskussion, die Hyde leider nicht verstanden hatte, da es ein ziemlich schnelles Englisch gewesen war, hörte man plötzlich eine Tür knallen.

"..Hör zu, Hyde.", seufzte Megumi. "Es ist nicht so, wie du jetzt vielleicht denkst." -"Ach nein?"

"Nein.. Bob ist nur ein guter Freund und.." -"Ein ‚guter‘ Freund, genauso wie Shinji und Takato, mit denen du fremdgegangen bist, oder was?", Hydes Stimme zitterte noch immer. Er konnte es nicht glauben.

Zwei Mal hatte er es ihr schon verziehen, dass sie ihn betrogen hatte, aber ein drittes Mal?

"Hyde..!", begann Megumi ganz vorsichtig und versuchte ihre Worte gewählt zu sagen.

"Ich.." -"Nein, lass es..", er schüttelte augenblicklich den Kopf. "Letztens hast du gesagt, es würde nie wieder passieren..", sein Atem stockte. "..wie lange..? Wie lange geht das jetzt schon wieder..?"

Sein Herz verkrampfte sich augenblicklich, so dass er es kaum mehr wagte, zu atmen. Es tat weh.. verdammt weh und er wünschte sich nichts sehnlicher, als das dieser Schmerz in seiner Brust aufhören würde.

"..Drei Monate..", murmelte Megumi. "Aber..i-ich kann das erklären!"

Hyde lachte leise auf. Er könnte wirklich gleichzeitig lachen und weinen..

Drei Monate! Schon wieder so lange und er hatte es nicht mitgekriegt..

"Erklären? Was gibt es da noch zu erklären? Die Sache ist doch eindeutig..", sein Lachen verstummte leise, denn der Schmerz im Inneren verwandelte sich in tiefe Trauer, welche seinen Atem stocken ließen.

Noch bevor Megumi irgendetwas darauf antworten konnte, legte er auf und schmiss das Telefon in die nächste Ecke des Zimmers.

Er zog die Beine an, kniff die Augen zusammen und presste sich die Hände an die Ohren.. Wie absurd das ganze doch war..

Das dritte Mal und jedes Mal meinte Megumi, sie könnte es erklären!

Doch sie hatte nie eine richtige Erklärung abgeliefert.. Gab es die überhaupt?

Einmal hatte sie gemeint, Hyde wäre die ganze Zeit unterwegs und würde sich nicht genug um sie kümmern.

Ja, wie sollte er denn auch, wenn er einmal durch ganz Japan tourte und dann mit Gackt den Film "Moon Child" gedreht hatte?

Außerdem durfte man diese Sache nicht vergessen... Er hatte sich die ganze Zeit nie bei ihr gemeldet. Nur Gackt hatte einmal bei ihr angerufen und gesagt, dass sie auf Tour wären, was ja nicht gestimmt hatte.

Gut, er gab ja zu, dass er ihr vielleicht die Wahrheit hätte sagen sollen! Aber bevor das passiert war, hatte Megumi ihn schon einmal betrogen und da hatte dann das Vertrauen gefehlt, obwohl er ihr noch eine Chance gegeben hatte..

Aber war das etwa ein Grund dafür, dass sie ihn jetzt schon wieder mit jemand betrog? Dieses mal mit einem Amerikaner?!

Hyde schniefte leise auf und ein paar Tränen glitten über seine blasse Haut, als das Zimmer plötzlich hell erleuchtet wurde und ein anschließendes Donnern zu vernehmen war.

Der Schwarzhaarige riss erschrocken die Augen auf, wandte seinen Blick zum Fenster und starrte in die dunkle Nacht hinaus.

Er brauchte einige Sekunden, bis er wirklich verstand, was das Zucken gerade bedeutet hatte...

"Nein..", flüsterte Hyde ängstlich. Er kniff die Augen zusammen und hörte erneut dieses Grollen, das seinen Körper erschauern ließ.

Zitternd lag er auf dem großen Doppelbett, kauerte sich wie ein kleines Kind zusammen und schreckte bei jedem Donnern angsterfüllt zusammen. ..Es war wie damals..

Sein Atem beschleunigte sich zu nehmend, das Zittern wurde immer schlimmer, bis er panisch nach dem Telefon greifen wollte, es aber nicht erwischte.

Zögernd öffnete er ein Auge und suchte das Telefon, als er es in Ecke liegen sah, zertrümmert.

"..verdamm..", schluchzte er in das Kissen, in das er erneut seinen Kopf gedrückt hatte. Jetzt hatte er nicht einmal mehr eine Möglichkeit Gackt anzurufen! Denn sein Handy hatte er im Auto liegen lassen, welches natürlich in der Garage stand!

Der Schwarzhaarige krallte sich verzweifelt im Kissen fest, als ein erneuter Blitz vom Himmel zuckte. Wieso musste er ausgerechnet jetzt allein sein..?

Warum musste er heute festgestellt haben, dass Megumi ihn schon wieder seit drei Monaten betrog, und warum hatte er Gackt rausgeschmissen!?

Leise vor sich hin schluchzend zitterte der Sänger weiter.. Jedes Mal, wenn ein Blitz vom Himmel zuckte und das dunkle Zimmer erhellte, war es, als würde er einen Schrei hören. Seinen eigenen Schrei aus einer Zeit, die er versucht hatte zu verdrängen..

"..Gakuto..", wimmerte Hyde weinend und drückte seinen Kopf noch etwas fester in das von Tränen feucht gewordene Kissen... Er hielt sich die Ohren zu, um die Schreie und die Stimmen, von damals nicht mehr zu hören..